

## TECHNISCHES MERKBLATT


Stand: 01.09.2018

# NOVATUR NOVAFLOOR BNM 500

## Selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung

Art.-Nr.: 25 kg Paperbag - NF10500

Schnell erhärtende, selbstverlaufende Boden und spannungsarm in einer Schichtstärke von 2 – 50 mm.

|   |  |  |
|---|--|--|
|  | <b>SELBSTVERLAUFENDE INDUSTRIEBODENBESCHICHTUNG NACH DIN EN 13813</b>  |  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Umweltfreundlich</li> <li>▶ Mineralisch</li> <li>▶ Wasserdicht bis 1,5 bar</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hoch fließfähig</li> <li>▶ Hohe Abriebfestigkeit</li> <li>▶ Auch maschinell verarbeitbar</li> </ul> |

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ Umweltfreundlich
- ▶ Mineralisch
- ▶ Sehr emissionsarm EC 1<sup>PLUS</sup> R
- ▶ Schnell erhärtend und spannungsarm
- ▶ Wasserdicht bis 1,5 bar
- ▶ Erfüllt die Anforderungen für Ableitfähigkeit gemäß DIN EN 61340-5-1
- ▶ Hoch fließfähig
- ▶ Hohe Abriebfestigkeit
- ▶ Leicht zu verarbeiten

### ANWENDUNGSBEREICHE

- ▶ Im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- ▶ Für die Überarbeitung zementgebundener Untergründe
- ▶ Zur Beschichtung stark beanspruchter Flächen in Werkstätten, Lagerhallen und Produktionsbereichen
- ▶ Nach 4 Stunden begehbar
- ▶ Anwendbar in Schichtstärken von 2 – 50 mm, bei flächiger Verarbeitung wird eine Schichtstärke von ca. 3 – 5 mm empfohlen

| <b>TECHNISCHE DATEN</b>   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Festigkeitsklasse:</b>   | CT-C40-F10<br>gem. DIN EN 13813                                    | <b>Wasserbedarf:</b>  | 4,0 – 4,25 l Wasser auf 25 kg<br>Pulver                  |
| <b>Verschleißwiderstand:</b><br>nach Böhme  | A22  | <b>Festigkeit:</b><br>Druckfestigkeit<br>Biegezugfestigkeit | > 40 N/mm <sup>2</sup><br>> 12 N/mm <sup>2</sup>         |
| <b>Verarbeitungszeit (20°C):</b><br><b>Verarbeitungstemperatur:</b>   | ca. 45 min<br>von +5 °C bis +35 °C                                 | <b>Rutschhemmung:</b><br>Ohne Abstreuerung<br>Mit Quarzsand | R 10<br>R 11   |
| <b>Schichtstärke:</b>   | 2 - 50 mm  | <b>Verbrauch:</b>   | ca. 1,8 kg / m <sup>2</sup> und mm<br>Schichtstärke      |
| <b>Belastbarkeit:</b><br>Begehbar / Belegreife<br>Leichte Belastung<br>Volle Belastung<br>Volle Belastung im Außenbereich | Aushärtung bei 20°C<br>nach 4 Stunden<br>1 Tag<br>4 Tage<br>7 Tage | <b>Dichten:</b><br>Schüttdichte<br>Frishmörtelrohddichte    | ca. 1,1 kg/dm <sup>3</sup><br>ca. 2,0 kg/dm <sup>3</sup> |

## TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.09.2018

# **NOVATUR NOVAFLOOR BNM 500**

## **Selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung**

Art.-Nr.: 25 kg Paperbag - NF10500

Schnell erhärtende, selbstverlaufende Boden und spannungsarm in einer Schichtstärke von 2 – 50 mm.

### **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Untergrund tragfähig, zugfest, verlegereif, trocken bis mattfeucht und sauber, d.h. frei von allen als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Eine mechanische Oberflächenvorbereitung z. B. durch Kugelstrahlen wird empfohlen. Tiefe Ausbrüche sind vorher mit NOVATUR Eco-Binder zu schließen. Der Untergrund sollte dauerhaft schwingungs- und rissfrei bleiben. Bereits vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht instandgesetzt werden. Die Grundierung mit NOVAFLOOR TG 210 muss mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Durch die Grundierung wird die Saugfähigkeit des Untergrundes reguliert. Während der anschließenden Beschichtung kann so das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund vermieden werden. Um dies sicherzustellen, sollte bei kritischen Untergründen eine 1m<sup>2</sup> große Testfläche angelegt und im Bedarfsfall eine weitere Schicht Grundierung aufgetragen werden. Die Beschichtung mit NOVAFLOOR BNM 500 muss auf der Grundierung innerhalb von 6 Stunden abgeschlossen sein. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von NOVAFLOOR TG 210 zu entnehmen. Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Beim Arbeiten auf verschiedenen Untergründen mit unterschiedlicher Saugfähigkeit muss für die Einhaltung einer einheitlichen Farbgebung der Beschichtung eine Vorspachtelung durchgeführt werden. Dazu wird NOVAFLOOR BNM 500 mit einem geeigneten Zahnpachtel oder einem Estrichrakel auf den zuvor grundierten Untergrund aufgetragen. Die Schichtstärke beträgt hier 1 mm. Für die Applikation der eigentlichen Beschichtung muss der vorgespachtelte Untergrund wie oben beschrieben nochmals grundiert werden. Dabei kann eine erneute Grundierung nach ca. 6 Stunden durchgeführt werden. Die Wartezeiten bis zur nächsten Beschichtung sind einzuhalten.

### **MISCHEN UND VERARBEITUNG**

Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 4,0 - 4,25 l je 25kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Beim Anmischen mit der Bohrmaschine empfehlen wir den Einsatz eines Collomix DLX Rührers. Idealerweise wird das Material erst 2 Minuten intensiv vermischt und nach 3 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute nachgerührt. Zu Beginn des Mischvorgangs wirkt der Mörtel leicht dickflüssig. In diesem Fall darf kein Wasser nachdosiert werden, da das Material nach der Reifezeit dünnflüssiger ist als zu Beginn des Mischvorgangs. Für größere Flächen wird der Einsatz der kontinuierlichen Mischpumpe duomix 2000 oder eines halbautomatischen Chargenmischers CM der Firma m-tec empfohlen. Die Mischzeit für Letztere beträgt für ca. 100kg Pulver 4 – 6 Minuten.

Nach dem Mischvorgang wird die Industriebodenbeschichtung auf den grundierten Untergrund gegossen und in der vorgesehenen Schichtstärke mittels Zahnrakel, Traufel usw. gleichmäßig verteilt. Für eine optimale Nivellierung des Frischmörtels und zur Einhaltung der Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 empfiehlt sich für eine flächige Verarbeitung eine Schichtstärke von ca. 3 – 5 mm. Dabei ist die notwendige Schichtstärke abhängig von der Beschaffenheit des zu beschichtenden Untergrundes.

Die frische Oberfläche ist direkt mit einer feinen Stachelwalze abzustacheln. Die Stachellänge muss dabei passend zur verwendeten Schichtstärke gewählt werden. Bei manueller Verarbeitung sollte zwischen dem Ende der Mischzeit und dem Auskippen des Materials eine Entlüftungszeit von bis zu 5 Minuten eingehalten werden. Auf diese Weise kann das Aufsteigen von Luftblasen in der Fläche minimiert werden. Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Die fertige Oberfläche darf jedoch nicht mit Folien oder anderen Materialien abgedeckt werden.

## TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.09.2018

# NOVATUR NOVAFLOOR BNM 500

## Selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung

Art.-Nr.: 25 kg Paperbag - NF10500

Schnell erhärtende, selbstverlaufende Boden und spannungsarm in einer Schichtstärke von 2 – 50 mm.

### GERÄTE UND REINIGUNG

Mischgerät, Kelle, Rakel, Stachelwalze, Nagelschuhe. Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

### NACHBEREITUNG UND SCHUTZ DER BESCHICHTUNG

Um höhere Abriebfestigkeiten und eine höhere chemische Beständigkeit zu erreichen, empfehlen wir, nach mindestens 24 Stunden Trocknungszeit von NOVAFLOOR BNM 500 eine kombinierte Applikation von NOVAFLOOR UF 200 und NOVAFLOOR LT 200. Für eine vollständige Versiegelung der Oberfläche empfehlen wir NOVAFLOOR UV 830. Weitere Informationen sind den jeweiligen technischen Merkblättern zu entnehmen.

### GEBINDEGRÖSSE UND LAGERUNG

**Gebindegröße:** 25 kg (Art.-Nr. NF10500)

**Lagerung:** Original verpackt kann das Produkt mindestens 12 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

### SICHERHEITSHINWEIS

NOVAFLOOR BNM 500 ist nicht kennzeichnungspflichtig. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter [www.novatur.de](http://www.novatur.de) angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

### HINWEIS

Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Farbtonunterschiede sind bedingt durch verschiedene Produktionschargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (siehe Etikett) auszuführen sowie auf einheitliche Schichtstärke der Applikation zu achten. Weiterhin kann es aufgrund unterschiedlicher Wasserzugabemengen während der Applikation und je nach angewandeter Arbeitstechnik in der Fläche zu leichten Schattierungen kommen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass es sich bei der Industriebodenbeschichtung um ein mineralisches Produkt handelt. Der Farbton ist nicht mit der RAL-Farbkarte vergleichbar und somit als ungefähre Angaben zu verstehen.

**Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die NOVATUR GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die NOVATUR GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter [www.novatur.de](http://www.novatur.de) angefordert werden.**

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.09.2018

**NOVATUR NOVAFLOOR BNM 500**  
**Selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung**

Art.-Nr.: 25 kg Paperbag - NF10500

Schnell erhärtende, selbstverlaufende Boden und spannungsarm in einer Schichtstärke von 2 – 50 mm.



NOVATUR Innovative Bausysteme GmbH  
 Obere Wiesen 7P  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel. +49 8191 9404058  
 Fax +49 8191 9404040  
 15  
 Nr. 1410 DE

**EN 13813**  
**EN 13813 CT-C40-F10-A22**

Selbstverlaufende  
 Industriebodenbeschichtung. Erhärtert  
 schnell und spannungsarm in einer  
 Schichtstärke von 2 – 50 mm.

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Brandverhalten                    | A1  |
| Druckfestigkeit                   | C40 |
| Biegezugfestigkeit                | F10 |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | CT  |